

Stade: Kammerherr Fideikommissbes. Adolf Graf Grote auf Schloss Breese i. Bruch Kreis Dannenberg; Rittergutsbes. u. Kgl. Forstmeister a. D. Artur Graf v. Bothmer, Lauenbrück Kr. Harburg; Rittgutsbes. Hartwig Freiherr v. Stietencron auf Welsede, Kr. Hameln; Hofbes. Mitglied des Vorst. der Landwirtschaftskammer Hch. Wöhler, Ahlten b. Hannover; Dr. Schuhmacher, Berlin.

Zahlstellen: Hannover: Bank für Niedersachsen, Wirtschaftsbank für Niederdeutschland; Berlin: Bank für Landwirtschaft.

H. Peters Akt.-Ges. in Hannover.

Gegründet: 1./7. 1922; eingetr. 21./10. 1922. **Gründer:** Holzhändler Heinr. Peters, dessen Ehefrau Ida geb. Peters, Dr. med. Wilh. Peters, Herb. Peters, Karl Hackland, Hannover.

Zweck: Erwerb des bislang von der Kommanditges. in Firma H. Peters hier betriebenen Handelsgeschäfts und seine Fortführung, ferner Erwerb von Handelsgeschäften und Fabrikationsgeschäften dieser Art und Anteil an solchen Geschäften und Betrieben.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1922:** Aktiva: Sägewerk 1, Imprägnierwerk 1, Vorräte 8 974 310, Inventar 1, Kassa 26 500, Debit. 46 096 971. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Werkverleg. u. Werkerhalt. 19 400 000, Kredit. 28 373 379, Gewinn 3 324 405. Sa. M. 55 097 784.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 43 917, Abschr. 2 920 843, Unk. 40 627 715, Zs. 122 519, Gewinn 3 324 405. Sa. M. 47 039 399. — Kredit: Betriebsgewinn 47 039 399.

Dividende 1922: ?

Direktion: Herb. Peters, Hannover.

Aufsichtsrat: Notar Justizrat Dr. Stehmann, Dr. med. Wilh. Peters, Karl Hackland, Hannover.

Prior, Akt.-Ges. in Hannover.

Gegründet: 28./4. 1922; eingetragen 26./6. 1922. **Gründer:** Karl Ziegenbein, Hannover; Martin Kelson Marcis, Berlin; Julius Bieber, Max Wasserkampf, Justizrat Dr. Andreas Pape, Hannover.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Bürobedarfsartikeln, Einrichtung sowie Betrieb irgendwelcher Nebengewerbe, welche mit dem eigenen Betriebe der Aktiengesellschaft oder mit der Verwertung der eigenen Erzeugnisse irgendwie im Zusammenhang stehen.

Kapital: M. 9 100 000 in 1000 St.-Akt. zu M. 5000, 4000 St.-A. u. 100 Vorz.-Akt. zu je M. 1000. Urspr. M. 500 000, übere. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 14./10. 1922 um M. 2 600 000 in 2 500 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu je M. 1000, letztere mit 6% Vorz.-Div. u. 16fach. St.-Recht in best. Fällen. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 21./6. 1923 um M. 6 Mill. in 1000 St.-A. zu M. 5000 u. 1000 St.-A. zu M. 1000, davon M. 3 Mill. angeb. im Verh. 1:1 zu M. 15 000.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 16 St. in best. Fällen.

Bilanz am 30. April 1923: Aktiva: Masch. 1, Werkz. u. Utens. 1, Kassa 15 978, Post-scheck 1 100, Kaut. 2 900, Waren 19 567 668, Debit. 12 090 700. — Passiva: A.-K. 3 100 000, Bank 6 279 742, Kredit. 15 580 118, Delkr. 4 000 000, Gewinn 2 718 427. Sa. M. 31 678 289.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 3 183 104, Unk. 53 663 468, Gewinn 2 718 427. Sa. M. 59 565 001. — Kredit: Waren-K. M. 59 565 001.

Dividende 1922/23: 50%.

Direktion: Walter Tilly.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Dr. Andreas Pape, Stellv. Max Wasserkampf, Julius Biber. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse, Hannover: Karl Katz.

Fränkische Holzwerke Akt.-Ges., Hardheim (Baden).

Gegründet: 13./2. 1922; eingetr. 14./3. 1922. Firma bis 28./8. 1923: Fränkische Türen u. Möbelfabrik A.-G. **Gründer** s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: Herstell. von Bauschreinereiarbeiten u. Holzwaren aller Art sowie von Möbeln, ferner der Handel mit Holz u. Holzfabrikaten. 1923 Erwerb des Sägewerks Walldürn u. der Odenwälder Bau- u. Möbelschreinerei, G. m. b. H. Im alten Betrieb wird die Herstell. von christl. Kunstgegenst. aufgenommen.

Kapital: M. 70 Mill. in 68 000 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 1 500 000 in 1000 St.-Aktien u. 500 Vorz.-Aktien mit 3fachem Stimmrecht, übere. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 20./5. 1922 um M. 3 Mill. in 3000 St.-Akt. zu M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1922, ausgegeb. zu 120% u. M. 1 500 000 den bisher. Aktion zu 135% im Verh. 1:1 angeb. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 29./11. 1922 um M. 15 500 000 in 15 500 St.-Akt. zu M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1923, übere. zu 100% u. den bish. St.- u. Vorz.-Aktion zu 130% im Verh. 2:3 angeb. Lt. G.-V. v. 16./3. 1923 Erhöht. um M. 10 Mill., div.-ber. ab